



JOHAR GESELLSCHAFT
Asha Vihar

Kein Entwicklunghilfeprojekt
im herkömmlichen Sinne.

www.ashavihar.com

Jahresbericht



2021!



JOHAR!^{*}, liebe Freunde,

ASHA VIHAR im 26. Jahr - schon wieder ein Coronajahr, nun schon das Zweite!

Eine traurige Mitteilung in eigener Sache: Am 18. März 2021 ist unsere liebe Mitarbeiterin Doris Ratz verstorben. Ein Viertel Jahrhundert hat sie die gesamte Buchhaltung der Johar gGmbH und der Johar Stiftung in ehrenamtlicher Vollzeit professionell aufgebaut und verwaltet. Mit Liebe, Sorgsamkeit und Können ist sie mit uns durch Höhen und Tiefen gegangen. Wir vermissen sie sehr!

Ab März 2020 durfte man nicht mehr in Indien einreisen. Erst seit dem 15. November 2021 ist es wieder möglich. Die Visa sind schon längst beantragt, aber leider noch nicht bewilligt. Sobald das der Fall ist, fliegt unsere Projektleitung los – auch wenn dies noch vor Weihnachten sein sollte. Zwei Jahre lang war keiner von uns in Asha Vihar – die Regie aber lief von hier aus. Es ist bemerkenswert wie das Projekt auf diese Weise trotz unserer Abwesenheit funktioniert hat. Unsere indischen Mitarbeiter, sowohl in Ambulanz, Hospital, Reha, Kinderdorf und in der Administration haben Großartiges geleistet. Trotz extremer Coronabeschränkungen und Widrigkeiten, geschlossener Schulen und eingesetzter Transportmöglichkeiten für Patienten und Kinder. Die tägliche Verbindung zwischen Deutschland und Indien über Telefon und Videokonferenzen lief nahezu ungestört und sicher – wir waren ständig online.

Nun der Rückblick auf das abgelaufene Jahr im Einzelnen:

Medizin und Rehabilitation

In Asha Vihar wurden in diesem Jahr 22 687 Patienten behandelt (In Hospital und Ambulanz: 14.155, in der Reha: 8.532) – durch 19 medizinische Mitarbeiter. Unsere 4 Satellitenstationen zur medizinischen Versorgung sehr entlegener Dörfer konnten nach der Corona Sperre am 1. Dezember wieder geöffnet werden, eine neue 5. Station ist geplant (in 70 km Entfernung, in West-Bengalen). Zur besseren Versorgung unserer nicht gehfähigen Patienten (meist nach einem Schlaganfall) haben wir eine hochkarätigen (teuren!) Gehlifter angeschafft. Er entlastet das Gewicht der gelähmten Patienten und erleichtert damit die Gangschulung.



Hilfe in den Dörfern

Bis Ende September haben wir durchgehend Care-Pakete (Essensrationen) in den Dörfern verteilt – für Familien, die aufgrund der Pandemie keine Einkünfte mehr hatten.

Kinder

In Asha Vihar sind 14 der Waisenkinder im schulpflichtigen Alter. Zwei weitere Kinder warten auf einen Studienplatz (Medizin), zwei sind in Ausbildung und fünf Kinder sind fertig und arbeiten schon. Die Schulen in Indien sind erst seit November wieder offen. Das Lernen ging online von Deutschland aus vonstattent!! Trotz fehlenden Präsenzunterrichts mussten die Kinder ihre Prüfungen ablegen und haben dies auch mit Bravour geschafft.

Zwei unserer Jungs (Binod und Gopi) haben ihr Abitur in der Holy Cross Schule bestanden. Sweta, eines unserer ältesten Mädchen (sie lebt seit 17 Jahren in Asha Vihar) macht gerade eine Ausbildung zur Optiker Gehilfin im Bundesstaat Orissa, zusammen mit weiteren 5 jungen Erwachsenen aus den umliegenden Dörfern. Ermöglicht wird dies durch die Organisation „EinDollarBrille“, der wir auf unserem Campus ein permanentes Department eingerichtet haben.

Die monatlichen Kosten für ein Kind (bis zum Abitur) betragen 80 Euro. Darin enthalten sind Kleidung, Verpflegung, Schulgebühren und -materialien, Dinge des täglichen Bedarfs, Schulbusfahrer, Benzin, zwei Betreuer, Nachhilfelehrer und Councelor, Arztkosten und Schuluniform. Sobald ein Kind die Schule absolviert hat geht es in die Ausbildung bzw. zum Studium – was dann natürlich die Kosten wesentlich erhöht.

Erwähnenswertes Extra:

Nach 26 Jahren wurde Asha Vihar der Status eines kartographischen Ortes zuerkannt. Aus einem kleinen Hospital in der Savanne sind wir zu einer benannten Ortschaft auf der Landkarte geworden. Die indische Regierung hat uns sogar ein Ortsschild aufgestellt..

Unser Newsletter

Jessica Pinschke erstellt seit einem Jahr einen monatlichen digitalen Newsletter, in dem sie über das aktuelle Geschehen in Asha Vihar berichtet. Vor allem über unsere Kinder, aber auch über aktuelle Vorträge und Aktionen in Deutschland und der Verwendung der Spenden. Wer den Newsletter erhalten will, braucht sich nur über unsere Webseite anzumelden (s. auch QR-Code unten).



Asha Vihar 2021: Gebeutelt, geschüttelt und gerüttelt – aber wieder ein Stück gewachsen.

Bleiben Sie doch weiterhin an unserer Seite!

Ihre

Claudia Zechel

Andreas Reimer

Jessica Pinschke

Johar gemeinnützige Gesellschaft für ganzheitliche medizinische Versorgung, Rehabilitation, Fürsorge und Entwicklung mbH

Geschäftsführung

Claudia Zechel
E-Mail claudia.zechel@johar.de

Projektmanagement vor Ort

Andreas Reimer u. Jessica Pinschke
E-Mail andy.reimer@johar.de

Büro Deutschland

Johar gGmbH
Masurenweg 27
30900 Wedemark
E-Mail buero@johar.de

Stiftungsadresse

Johar-Stiftung
Vorberg 44
28790 Schwanewede
Deutschland

Spendenkonto

Online-Spenden über die
Webseite www.ashavihar.com

Commerzbank
IBAN DE09 1008 0000 0787 3013 00
SWIFT-BIC DRES DE FF

Raiffeisen Volksbank
Delmenhorst Schierbrok e.G.
IBAN DE53 2806 7170 0161 9632 00
SWIFT-BIC GENO DE FIGSC

Stiftungskonto

MLP Bank AG
IBAN DE86 6723 0000 0002 9382 59
SWIFT-BIC MLPB DE 61

Website

www.ashavihar.com

Auskünfte, Vorträge und Infomaterial

Doris Pazolt

Tel. 063 59 / 68 12
E-Mail info@johar.de

